

Joachim Schaffer-Suchomel
Klaus Krebs

Du bist, was du sagst

Was unsere Sprache über unsere Lebenseinstellung verrät

Mit einem Vorwort von Ruediger Dahlke

mvgVerlag

Vorwort	11
Teil 1	15
1. Make-up!	17
Unser Aufmacher	17
Unsere Sprache zeigt unsere persönlichen Hintergründe ...	18
Sprache ergibt Sinn	21
Die Sprach-Mechaniker	24
Aufbau und Nutzen dieses Buches	25
2. Nomen est omen - Auf die Kulissen blicken	27
Worte als Kulisse	28
Das Wesen(-tliche) beim Namen nennen	29
Jeder lebt in seinen Kulissen	31
Wenn wir Kulissen auf den Leim gehen	32
Arbeit an den eigenen Kulissen	36
Die Kulissen hinter den Worten	39
Ach, wie gut, dass niemand weiß?	42
Lohnende Kurzausflüge in die Sprachen anderer Länder ...	43
Ein Bild sagt mehr als tausend Worte	46
Komplexe Bilder und Intuition	49
3. Sprache, Schöpfung und Wirklichkeit - Die eigene	
Gestaltungskraft hinter den Kulissen erkennen	53
Die Welt des Versagens als Hintergrundkulisse	53
Wo gehobelt wird, fallen Späne	54
Tischlein-deck-dich oder: Fülle und Selektion	56
Der Mensch als Sammler	57
Die Sichtweise macht es	64

Inhalt

Die Welt der Norgler und Zweifler	69
Der Mensch als Schöpfer seiner Welt	71
Fazit: Teufelskreise und Engelskreise	76

4. Von Möglichkeiten und Unmöglichkeiten -

Sich selbst auf die Schliche kommen	79
Lassen Sie sich iiberraschen!	80
Die Macht der Gewohnheit	82
Das ist ja unmöglich!	84
Liebe oder Angst	86
Pech gehabt	90
Negativ eingestellt?	92
Pechvogel können nicht fliegen	93
Ein unmöglich schweres Leben	95
Das Beschwerdespiel	96
Das Energiemanagement in Beschwerde und Mangel	100
Den Mangel verdecken	105
Die Illusion der Angst	108
Die Illusion, dass die Außenwelt sich ändern muss	110
Die Illusion von Wenn und Dann	111
Die Illusion der Zeit	112
Siechen, Sucht und Suchen - die Illusionswelt der Süchte	114
Die Welt der Drogen	117
Krankheiten	121
Das Kreuz mit dem Rücken	122
Die Nase vorne	122
Entzündungen oder: Das Feuer ist aus	123
Wenn sich die Haut ausdrückt	123
Zähne, mit denen wir uns durchbeißen	124
Unten 'rum	125
Die Kausalität von Symbolen	126
Die Ehrlichkeit der Sprache im Krankheitsfall	127

Vom unmöglichen Umgang mit der Unmöglichkeit	130
Ein „Rezept“ gibt es nicht!	131
Zur Philosophie der Vorbeugung und Vorsorge.	132
Spieglein, Spieglein an der Wand	133
5. Der Schatz im Silbersee - Im Dasein ist alles da	136
Wachstum erfolgt von innen nach außen.	138
Der Schuster hat die schlechtesten Schuhe.	141
Der Mensch ist phänomenal.	141
Ach, wie gut, dass niemand weiß.	144
Es ist alles da	147
Wenn wir nicht bekommen, was wir wollen	151
Wegsein im Dasein?	152
Anerkennen, was ist: das Leben als Geschenk	157
Der Mensch in seiner Einzigartigkeit	158
Zurück zur Quelle.	162
Wie originell!	164
Moment mal!	165
Aufgabe, Auftrag - Mission und Vision sind kein Kaugummi	168
6. Apocalypse Now: It's Showtime! -	
Sich selbst kraftvoll präsentieren.	172
Tiefe und Höhe.	172
Bitte nicht füttern!	173
Sich zeigen.	175
Die Hüllen fallen lassen.	177
Erst <i>in</i> , dann <i>out</i>	182
Die Urheber.	184
Stellung beziehen.	185
Vom Make-up zum Wake-up.	186
Im Selbst geht es wie von selbst.	187

7. Re-Invention - Die eigene Mitte	finden.....	192
Der Prozess		192
Wir machen Inventur.		194
Das Abenteuer.		195
Erfolgsmaschen fallen lassen		197
Klares Commitment		198
Der Weg ist das Ziel		199
Es ist Ihr Leben.		202
Teil 2.		207
Glossar.		209
Epilog.		347
Stichwortverzeichnis.		349
Adressen und Informationen.		357
Über die Autoren.		359